

## Was kostet ein Integrationskurs?

Ein Integrationskurs kostet pro Stunde 1,00 Euro. Wenn Sie arbeitslos sind oder wenig Geld verdienen, können Sie den Kurs vielleicht auch kostenlos besuchen. – Lassen Sie sich hierzu von einer Beratungsstelle oder dem Ausländeramt informieren.

## Welche Vorteile können Sie nutzen?

Wenn Sie den Integrationskurs erfolgreich abschließen, können Sie die deutsche Staatsbürgerschaft bereits nach 7 Jahren rechtmäßigem Aufenthalt erhalten und brauchen keine erneute Sprachprüfung zu absolvieren.

## Wer kann zu einem Kurs verpflichtet werden?

Wenn Sie Arbeitslosengeld II bekommen und mit besseren Deutschkenntnissen eher Chancen haben, eine Arbeit zu finden, oder wenn Sie wenig oder kein Deutsch

sprechen und deshalb Ihren Kindern in der Schule nicht helfen können, können die Ausländerbehörde oder die job-com Sie zu einem Deutschkurs verpflichten.

## Welche Nachteile können Ihnen entstehen, wenn Sie keinen Integrationskurs besuchen?

Ihre Aufenthaltserlaubnis kann für kürzere Zeiten erteilt werden. Sie erhalten keine Niederlassungserlaubnis, also kein unbefristetes Aufenthaltsrecht in Deutschland, wenn Sie die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen. Auch wenn Sie sich einbürgern lassen wollen, müssen Sie ausreichend Deutsch sprechen und lesen können.



im Kreis Düren *Eine Chance für Sie.*

[www.kreis-dueren.de/kreis/haus/amt/integration/termine\\_ik.php](http://www.kreis-dueren.de/kreis/haus/amt/integration/termine_ik.php)

unter:

Das komplette Kursangebot im Kreis Düren finden Sie unter: [www.bamf.de](http://www.bamf.de)

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.bamf.de](http://www.bamf.de)

Amt57@kreis-dueren.de

Tel. 0 24 21-22-0

52351 Düren

Bismarckstr. 16

Kreisverwaltung Düren



Ministerium für Generationen,  
Familie, Frauen und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch:

# Deutsch lernen



## im Kreis Düren

*Eine Chance für Sie.*

## Machen Sie sich das Leben leichter, lernen Sie Deutsch!

Wenn Sie die deutsche Sprache beherrschen, können Sie schneller eine Arbeit finden, Ihre Kinder besser unterstützen und sich in Deutschland besser zurecht finden. Auch können Sie ihre Rechte in diesem Land besser wahrnehmen.

Im Kreis Düren haben Sie verschiedene Möglichkeiten, Deutsch zu lernen.

In diesem Faltblatt finden Sie alle Adressen der aktiven Anbieter von Sprachkursen, aber auch Adressen von Beratungsstellen und Institutionen, die Zugewanderte im Kreis Düren mit Rat und Tat unterstützen.

## Wer kann an einem Integrationskurs teilnehmen?

Seit am 1. Januar 2005 das Zuwanderungsgesetz in Kraft getreten ist, müssen Ausländer/innen, die rechtmäßig nach Deutschland einwandern und nicht wenigstens einfache Deutschkenntnisse haben, einen Integrationskurs besuchen (für EU-Bürger/innen und Spätaussiedler/innen ist die Teilnahme freiwillig). Darüber hinaus können Sie freiwillig teilnehmen, wenn Sie rechtmäßig in Deutschland leben und wenig oder kein Deutsch sprechen.

## Was ist ein Integrationskurs?

Er besteht aus 400-900 Stunden Deutschunterricht und 30-45 Stunden Informationen über Politik und Gesellschaftssystem in Deutschland.

Am Ende des Integrationskurses steht eine Sprachprüfung nach europäischem Standard (Zertifikat Deutsch - Niveau B1).

## Integrationskursanbieter in Stadt und Kreis Düren

Name	Institution	Anschrift	Telefon-Nr./Email	Bemerkungen
Frau Unsleber Frau Struve	Evang. Familienbildungsstätte Nachbarschaftstreff	Wilhelm-Wester-Weg 1 Neue Jülicher Str. 22 52349 Düren	02421-188-170, 44249 doris.unsleber@evangelische- gemeinde-dueren.de	Intensivkurse A2, B1 (ca. 12-20 Stunden pro Woche) Alphabetisierungskurse
Herr Spieker	FAW gGmbH Fortbildungsakademie der Wirtschaft	FAW gGmbH Arnoldsweyerstraße 29 52351 Düren	02421-2231511 hans-josef.spieker@faw.de	Berufsbezogene Sprachförderung Intensivkurse (schnelles Lerntempo)
Herr Sarikaya	Idealbildungsverein	Idealbildungsverein e.V. Paradiesplatz 11 52349 Düren	02421-209540 info@idealbildungsverein.de	Frauenkurse mit Kinderbetreuung
Herr Resch	Volkshochschule Rureifel	Stadt Düren Violengasse 2 52349 Düren	02421-252581 g.resch@dueren.de	Integrationskurse und Einbürgerungstests
Frau Werny Frau Eickenberg	Volkshochschule Jülich	Stadt Jülich Am Markt 1 52428 Jülich	02461-63-328 02461-63-229 awerny@juelich.de	Abendkurse B2 Intensivkurse B1 Alphabetisierung für Frauen

## Beratung und Information

Frau Lenzen	Amt für Familie, Generationen und Integration	Stadt Jülich Kartäuser Straße 2 52428 Jülich	02461-63-377 blenzen@juelich.de	Beratung
Frau Kurth	Ausländerbehörde Kreis Düren	Kreisverwaltung Düren Bismarckstr. 16 52351 Düren	02421-22-2111 amt32@kreis-dueren.de	Ausländerrecht
Frau Lüdeke	Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich	Schirmerstraße 1a 52428 Jülich	02461-975614 luedeke@diakonie-juelich.de	Beratung
Herr Simon	Integrationsagentur	Ev. Gemeinde zu Düren Peter-Beier-Platz 1 52349 Düren	02421-188-184 winfried.simon@evangelische- gemeinde-dueren.de	Unterstützung von Migrantenselbstorganisationen Förderung der Selbsthilfe
Infozentrale	job-com Kreis Düren	Kreisverwaltung Düren Bismarckstr. 10 52351 Düren	02421-22-17000	Arbeitslosengeld II
Frau Ruick	Jugendhilfeplanung Integrationsbeauftragte	Stadtverwaltung Düren City-Karree, Wilhelmstr. 34 52349 Düren	02421-25-2199 jugendhilfeplanung@dueren.de	Integrationskonzept Geschäftsführung Integrations- ausschuss der Stadt Düren
Frau Uerlichs Frau Niederschulte	Jugendmigrationsdienst	SKF Düren Friedrichstr. 16 52351 Düren	02421-28430 uerlichs@skf-dueren.de niederschulte@skf-dueren.de	Beratung junger Zuwanderer (bis 27 Jahre)
Herr Voß	Migrationsberatung für Erwachsene	Ev. Gemeinde zu Düren Peter-Beier-Platz 1 52349 Düren	02421-188-187 bruno.voss@evangelische- gemeinde-dueren.org	Beratung von Neuzuwanderern
Frau Becker	Regionalkoordinatorin	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF PollerKirchweg101,51105 Köln	0221-92426-615 ursula.becker@bamf.bund.de	Rechtliche Grundlagen nach Zuwanderungsgesetz
Frau Haußmann	Kommunales Integrationszentrum	Kreisverwaltung Düren Bismarckstr. 16 52351 Düren	02421-22-1433 s.haussmann@kreis-dueren.de	Integrationskonzept für den Kreis Düren und Beratung in Bildungsfragen